

Niederschrift über die Sitzung Werksausschuss Straße und Grün der Stadt
Wilhelmshaven am Mittwoch, 14. November 2007, 16:00 Uhr, Sitzungszimmer
Technisches Rathaus , Nr. 07/2007

Mitglied SPD-Fraktion

Ratsmitglied Hans-Jürgen Kempcke

Mitglied CDU-Fraktion

Ratsmitglied August Desenz

Mitglied FDP-Fraktion

Ratsmitglied Michael Schadewaldt

Mitglied Gruppe BASU/Tholen

Ratsmitglied Joachim Ender

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglied Erika Lach

Mitglied der NPD

Ratsmitglied Peter Müller

Bedienstetenvertreter

Bedienstetenvertreter Dieter Kanth
Bedienstetenvertreter Holger Münstermann
Bedienstetenvertreter Rüdiger Rieck

Verwaltung

Stadtbaurat Klaus-Dieter Kottek
Fachbereichsleiterin Heike Hanseemann
Sachbearbeiterin Martina Hartmann

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Vorlagen an den Rat
- 2.1 Neufassung der Friedhofssatzung
- 3 Mitteilungen und Anfragen
- 3.1 Urnengemeinschaftsanlage
- 3.2 Weg Freiligrathstraße / Ecke Gökerstr.
- 3.3 Flutstraße - Neue Straßendecke -
- 3.4 Schwerlastverkehr Ölhafendamm
- 3.5 Rad- u. Fußweg Totenweg
- 3.6 Miniermotte
- 4 Anhörung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Dr. Schadewaldt**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Vorlagen an den Rat

2.1 Neufassung der Friedhofssatzung

Frau Hartmann erläuterte ausführlich den Grund für die erforderliche Neufassung der Friedhofssatzung.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt die Neufassung der Satzung der Stadt Wilhelmshaven für die städtischen Friedhöfe vom 15.06.1988.

3 Mitteilungen und Anfragen

3.1 Urnengemeinschaftsanlage

Herr Kottek stellte auf Grund der in der letzten Zeit in der Wilhelmshavener Zeitung erschienenen Leserbriefe die den Urnengemeinschaftsanlagen zugrunde liegende Philosophie dar. Sinn dieser „halbanonymen“ Bestattungsform ist es, sowohl die Bepflanzung als auch die Pflege dieser Grabstellen durch die Stadt Wilhelmshaven sicherzustellen und somit Angehörigen, denen es nicht möglich ist, Gräber selbst zu pflegen, die Möglichkeit eines würdigen Rahmens der Bestattung zu bieten.

Herr Kottek wies daraufhin, dass mit dem Lokalreporter der Wilhelmshavener Zeitung – Herrn Michalski - zu diesem Thema ein Gespräch statt gefunden hat. Ein Artikel bzgl. der Grabarten soll veröffentlicht werden.

Des Weiteren wurde erläutert, dass den Bestattungsunternehmen als normalerweise ersten Ansprechpartnern eine hohe Bedeutung / Verantwortung zwecks Information über die möglichen Bestattungsformen und die damit verbundene Nutzung der Grabstellen zukommt. Die Verwaltung wird einen Flyer für die Bestatter und nachfragende Bürger erstellen.

Frau Hartmann beantwortete weitergehende Einzelfragen – auch zu den Baumbestattungen –

Der Ausschuss äußerte den Wunsch, vor der nächsten Sitzung eine Ortsbesichtigung vorzunehmen.

3.2 Weg Freiligrathstraße / Ecke Gökerstr.

Herr Desenz fragte an, warum an der Freiligrathstraße / Ecke Gökerstraße (Nordseestation) ein Weg hergestellt wurde.

Antwort zu Protokoll: es wurde kein neuer, sondern ein bereits vorhandener abgängiger Weg mit neuem Material wiederhergestellt

3.3 Flutstraße - Neue Straßendecke -

Herr Desenz bemerkte, dass die Flutstraße– Voslapper Bunker – Bakenstraße - eine neue Decke bekommen hat, obwohl der Zustand optisch noch nicht so schlecht war. Hierdurch wird die Problematik der erfolgenden Geschwindigkeitsüberschreitungen durch PKWs nunmehr verstärkt.

Antwort zu Protokoll: Der Belag musste erneuert werden, da er durchgängig Risse aufwies und in absehbarer Zeit ohne Reparatur entsprechende Schlaglöcher entstanden wären. Die Problematik der Geschwindigkeitsüberschreitungen und deren Kontrolle / Ahndung ist Aufgabe des Fachbereichs 32 –Bürgerangelegenheiten- sowie der Polizei.

3.4 Schwerlastverkehr Ölhafendamm

Herr Kempcke wies darauf hin, dass auf dem Ölhafendamm Richtung WTHC-Gelände durch den Schwerlastverkehr Probleme entstehen.

Antwort zu Protokoll: Auf Grund von Bürgerwünschen ist im Bereich der Wohnbebauung der LKW-Verkehr auf 30 km/h reduziert worden. Eine Ausweitung des Bereichs ist nicht vorgesehen.

3.5 Rad- u. Fußweg Totenweg

Herr Ender wies auf Schäden auf dem Fuß- / Radweg vor der Brücke im Bereich Totenweg hin.

3.6 Miniermotte

Frau Lach informierte über die Initiative der Grundschule Kirchreihe bzgl. des Sammelns von Kastanienblättern, die von der Miniermotte befallen sind. Herr Kottek erläuterte, dass dieses Jahr das im Rahmen der Herbstlaubsammlung bei SGW angelieferte Laubaufkommen deutlich höher als in den Vorjahren ausgefallen ist. Dies ist zum Teil sicherlich auf die Sensibilisierung der Bürger bzgl. der Miniermottenproblematik zurück zu führen.

4 Anhörung

- keine Punkte -

Ende der Sitzung 19.30 Uhr

